

Kontaktbeamter Stephan Flohr im Ruhestand

Als Ansprechpartner für Bürger gut bekannt und geschätzt

SEHNDE (eg). Stephan Flohr ist für viele Menschen in Sehnde mehr als ein Jahrzehnt lang der Inbegriff des Freundes und Helfers gewesen. Nach zwölf Jahren als Kontaktbeamter bei der Polizei hängt er seine Dienstuniform nun an den Nagel und verabschiedet sich in den Ruhestand. Die Nachfolge ist gesichert.

Seine Uniform, die Dienstwaffe und die schusssichere Weste hat er schon abgegeben. Am Freitag, 28. November, wurde Sehndes Kontaktbeamter Stephan Flohr im Polizeikommissariat (PK) Lehrte, zu dem auch Sehnde gehört, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Am Vortag wollte er in der Polizeistation in Sehnde lediglich noch ein paar E-Mails checken und Kleinigkeiten erledigen. Aber dann standen völlig überraschend Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse sowie PK-Leiter Olaf Schanz und Mario Mantei, Leiter des Lehrter Kriminal- und Ermittlungsdienstes, mit Kuchen und Geschenken in seinem Büro.

Kruse wollte sich unbedingt auch noch einmal persönlich von Flohr verabschieden und sich für dessen Arbeit bedanken. Flohr habe dem einstigen Werbepartner der Polizei vom „Freund und Helfer“ alle Ehre gemacht, sagte Kruse und überreichte Flohr im Namen der Stadt zum Ruhestand eine Glastafel mit der Inschrift „Die Arbeit endet, die Wertschätzung bleibt“.

Flohr ist in Sehnde als Kontaktbeamter zwölf Jahre lang sozusagen das Gesicht und Aushängeschild der Polizei gewesen. Der 62-Jährige war Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger in der Kernstadt und in den Ortsteilen. Er suchte Bürgernähe und baute Berührungspunkte ab, indem er präsent war und Gespräche führte.

Ob Verkehrserziehung in den Kitas oder Gewaltprävention in den Grundschulen – die Arbeit mit Kindern bildete einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Flohr sprühte mit Grundschulern „gelbe Füße“ als Markierungen für einen sicheren Schulweg auf Stra-



Ein kleines Abenteuer für kleine Leute: Kinder dürfen beim Kontaktbeamten Stephan Flohr in einem echten Polizeiauto sitzen.

Foto: Achim Gückel

ßen und Bürgersteige, kämpfte mit ihnen gemeinsam gegen die „Elterntaxis“ vor Schulen und stempelte den Kindern zur Rechts-links-Unterscheidung so manchen Smiley auf die Hand. „Links ist da, wo der Smiley ist“, erklärte Flohr.

Der Kontaktbeamte begleitete aber auch die privat organisierten Streifengänger in Rethmar, warnte Senioren vor Trickbetrügern und Einbrechern und war auf öffentlichen Veranstaltungen wie dem Bergfest, dem Generationentag und dem Stadtfeuerwehrtag mit einem Stand vertreten.

Flohr ist in Sehnde so bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Das geht sogar so weit, dass ihn die Menschen auch in Zivil und im Urlaub stets erkannt haben. Ein Mädchen habe ihn einmal beim Abendessen auf einem Kreuzfahrtschiff am Ärmel gepupft und mit einem fröhlichen „Hallo Herr Flohr – ich kenne dich, du warst bei uns in der Grundschule in Ilten“ begrüßt. „Und im Harz hat mir mal

ein ganzer Bus voller Mitglieder des Sozialverbands Sehnde zugewinkt“, erinnert sich Flohr und lacht.

Mantei lobte den scheidenden Kontaktbeamten unter an-

derem als sehr kooperativ und kommunikativ. „Wenn er einmal in Schwung war, konnte man ihn schwer bremsen“, sagte Mantei augenzwinkernd. Für PK-Leiter Schanz ist Flohr als

Kontaktbeamter genau der Richtige gewesen: „Ein Mensch mit dem Herz am rechten Fleck, der Lust auf Menschen hat und auch dann gern arbeitet, wenn andere schon Feierabend haben.“

Für Flohr endet in Sehnde jedoch nicht nur seine Zeit als Kontaktbeamter, sondern auch eine 39-jährige Tätigkeit als Polizist. Gelernt hat der gebürtige Borsumer ursprünglich den Beruf des Tischlers, mit 22 Jahren entschied er sich für eine Laufbahn bei der Polizei. „Menschen zu helfen, ist meine Berufung“, sagt Flohr. Nach der Ausbildung ging es für ihn zunächst zur Bereitschaftspolizei Braunschweig, später für 19 Jahre als Polizeihauptmeister in den Einsatz- und Streifenendienst nach Lehrte und dort schließlich zum Kriminalermittlungsdienst.

Als Sehndes erster Kontaktbeamter Meinhard Schlenker einst in den Ruhestand ging, bewarb sich Flohr auf dessen Stelle – und startete im Oktober 2013 als Nachfolger. Vermisst wird der 62-Jährige nach eigenen Angaben im Ruhestand vor allem seine Kolleginnen und Kollegen, die vielen netten Gesprächen und Sehndes Kinder. „Ich habe meinen Job als Kontaktbeamter und auch als Polizist stets mit viel Freude ausgeübt – meine Aufgaben waren sehr anspruchsvoll, ich habe immer wieder viel gelernt“, berichtet Flohr. Und was möchte er künftig im Ruhestand machen? „Erst mal Struktur reinbringen“, sagt Flohr. Nur zu Hause herumzusitzen, ist nicht sein Ding. Ein Wochenplan steht bereits: „Montags Wocheneinkäufe, dienstags und donnerstags Sport, mittwochs Hausarbeit und freitags das Wochenende einläuten“, sagt Flohr und lacht. Später kann er sich auch eine ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen.

Flohrs Nachfolge ist bereits gesichert: Kriminaloberkommissarin Inga Rosenthal ist seit 1. November Sehndes neue Kontaktbeamtin.



Herzliches Handschütteln vor der Sehnder Polizeistation: Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse (Zweiter von links) verabschiedet sich im Beisein von Olaf Schanz, Leiter des Polizeikommissariats Lehrte (links), und Mario Mantei, Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes (rechts), vom Kontaktbeamten Stephan Flohr.

Foto: Katja Eggers

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz

LEHRTE. Vom 12. bis 14. Dezember wird der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz für ein festliches Adventswochenende geöffnet sein. Der Verein Stadtmarketing hat 20 weihnachtlich geschmückten Buden und Stände organisiert. Neben kunstvollen Handwerksarbeiten, wärmendem Glühwein und vielfältigen kulinarischen Angeboten erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm. Auch weitere Lehrter Vereine bereichern das Marktgeschehen: Die THW Helfervereinigung, die Lehrter Bluffsfreunde, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, der

Freundeskreis Lehrter Handballer sowie die Junge Union tragen mit ihren Aktionen und Angeboten zu einer besonders herzlichen Atmosphäre bei.

Ein besonderer Programmpunkt ist am Sonnabend, 13. Dezember: Um 17 Uhr erfüllt die Bläserklasse der Musikschule Ostkreis Hannover unter der Leitung von Nana Zeh den Platz mit zauberhaften, weihnachtlichen Klängen. Im Kinderzelt können kleine Künstler und Schreiberlinge an diesem Tag ihre Wünsche auf das Papier bringen. Ob gemalt oder geschrieben – die Wunschzettel werden in der Nacht vom Weihnachtsmann

höchstpersönlich abgeholt! Als zauberhafte Erinnerung erhalten die Kinder von den Betreuerinnen ein Weihnachtsgedicht. Und wer Lust auf eine süße Leckerei hat, kann sich an frisch gebackenen Waffeln am Stiel erfreuen.

Für Denksportliebhaber hat der Schachklub ein ganz besonderes Angebot: Am Sonnabend und Sonntag können sich die Besucher beim weihnachtlichen Schachspiel messen – eine perfekte Mischung aus Strategie und festlicher Gemütlichkeit. Natürlich darf der Weihnachtsmann nicht fehlen! Am Sonnabend und Sonntag schaut er je-

weils um 17 Uhr persönlich vorbei, um die Kinder mit kleinen Geschenken zu überraschen – solange der Vorrat reicht.

Am Sonntag um 15 Uhr beginnt das große Adventskonzert der Lehrter Chöre – dieses Mal wieder in der Matthäuskirche, An der Masch 26.

Beteiligte Chöre sind von der Musikschule Ostkreis Sugar & Salt, der Gesangsverein Aligse, der Gospelchor Swing Low der Marksgemeinde, der Gemischter Chor Liederkreis, der Lehrter Männerchor, Voices in Change, von der Neuen Liedertafel sind der Vormittagschor, Tria Musica und Querliedein, das Ensemble

D'Accord und das ukrainische Ensemble Ukrainski Lastivky.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Kirchengemeinde wird gebeten. Am Freitag werden Mitarbeiter der Lehrter Wohnungsbau GmbH anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Firma am Stand des Vereins Stadtmarketing „weißen Glühwein“ ausschenken.

Der Weihnachtsmarkt bietet eine Tombola. Die Erlöse kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute. Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 20 Uhr.

MORD IN DER HAIBISCH BAR
HAMBURG St. Pauli
COMEDY-THEATER · ROCKMUSIK
ALLE DEN LEGENDÄREN ORIGINAL RATTLES
19:30 UHR **13.03.26**
STADTHAUS BURGDORF

Waterloo THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
08.05.2026
ab 19:30 Uhr
STADTHAUS BURGDORF

Vorverkaufsstellen: HAZ/NP und Marktspiegel Geschäftsstelle, Marktstr. 16, 31303 Burgdorf, Bleich, Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136-1862 und allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

Kreischmanns
RESTAURANT | PARTYSERVICE | HOTEL
by Klaus GmbH

Weihnachtsmarkt

VOM 30.11.2025-31.12.2025

SÜSSE MOMENTE, HEISSE TASSEN, KLEINE GENÜSSE AUS UNSERER WINTERKÜCHE

PEINER STRASSE 18, 31319 SEHNDE (05138)708215

TÄGLICH VON 16:00-22:00 UHR

Sie ist die Liebe seines Lebens ...

... aber er weiß es nicht mehr.

Demenz braucht Hilfe!

Unterstützen Sie jetzt die Alzheimer-Forschung & Hilfe

Spendenkonto: IBAN DE82 5019 0000 7100 0175 41

Hans und Ilse Breuer Stiftung
ALZHEIMER FORSCHUNG UND HILFE

www.breuerstiftung.de

SEAT

SEAT Ateca Road Edition

Ab 169 € mtl.¹

Lease & Smile.

Musik in meinen Ohren.

Ateca

Autopark Hackerott GmbH & Co. KG

Hannover, Schulenburger Landstr. 73, Tel. 0511 3881495-71
Laatzen, Lüneburger Straße 22, Tel. 05102 89038-290
Burgwedel, Kokenhorststr. 6, Tel. 05139 9700650

Mehr Details unter www.hackerott.de

SEAT Ateca Road Edition 1.5 TSI 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG – Lagerfahrzeug: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 145 g/km; CO₂-Klasse: E

¹zzgl. 1.390 € Überführungskosten, Privatleasing-Angebot, mehr unter www.hackerott.de
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.